

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle Inst.für Ostseeforschung Lagerhalle
Vergabe: Kampfmittelräumung
Vergabe-Nr: 25A0113R

Inhaltsverzeichnis

[ID: 88119] [Position 2.1.2.](#)

[ID: 88070] [Bieterfrage zu A-2](#)

[ID: 87925] [Pos. 2.5.2.](#)

[ID: 87791] [LV Pos 2.3.1 Anomaliebergung](#)

[ID: 87790] [2.1.2 & 2.5.2 Flächenräumung](#)

[ID: 87789] [LV Pos 1.2.2. Leitungssuche](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »[ID: 88119] Position 2.1.2.«
Inhalt: »Bis zu welcher Tiefe sind die Störkörper in dieser Position freizulegen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Position 2.1.2.«
Inhalt: »

Die vollflächige Sondierung mit punktuell bodeneingreifender Kampfmittelräumung (Flächenräumung - Pos. 2.1.2) ist nach dem Stand der Technik ohne Tiefenbegrenzung vorzunehmen. Konkrete Aussagen über mögliche Tiefenlagen von Anomalien können aufgrund der fehlenden technischen Erkundung nicht getroffen werden. Es ist von der üblichen Eindringtiefe verschossener Kampfmittel auszugehen.

«

Ifd. Nummer A-5

Frage: *Betreff:* »[ID: 88070] Bieterfrage zu A-2«
Inhalt: »Wir bitten um die Beantwortung folgender Bieterfrage: bzgl. Position 2.1.2 ist gemäß Ihrer Antwort von der Belastungskategorie D nach BFR KMR auszugehen. Können Sie uns die Definition bitte einmal zukommen lassen, denn auch nach erneuter Recherche wurde die Belastungskategorie D in der BFR KMR nicht gefunden.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage zu A-2«
Inhalt: »

Die Belastungskategorie D umfasst Störkörperbelastungen von 1,8 bis 5,0 Störkörpern je m².

«

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 87925] Pos. 2.5.2.«
Inhalt: »Die Störkörperdichte wird in der Position nicht genannt, ist aber maßgeblich für die Vergleichbarkeit der Angebote. Die Bieterfrage 87790 enthielt die gleiche Frage. Die Frage wurde jedoch nicht beantwortet. Die Störpunktdichte bemisst sich in dem Wert Störpunkte je m².«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 2.5.2.«

Inhalt: »

Im LV wurden gegenüber der alten Fassung die Pos. 2.5.1 und 2.5.2 gelöscht und das
LV neu nummeriert. Dadurch wurde Pos. alt 2.6.1 neu zu Pos. 2.5.1. Bitte beachten
Sie dazu auch das Änderungspaket 1.

«

Ifd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 87791] LV Pos 2.3.1 Anomaliebergung«

Inhalt: »Gem. Langtext der o. g. LV Pos sind Stillstandszeiten bei
Kampfmittelfunden einzukalkulieren. Dies ist aus Sicht des Bieters ohne
weitere Information jedoch nicht möglich.
Für eine Angebotsvergleichbarkeit der Bieter bitten wir um Angabe der zu
kalkulierenden Stillstandszeiten in Stunden.«

Antwort: *Betreff:* »AW: LV Pos 2.3.1 Anomaliebergung«

Inhalt: »

Der AG kann ebenfalls keine Voraussagen über zu erwartende Stillstandszeiten im
Falle eines Bombenfundes treffen. Um Angebotsvergleichbarkeit zu gewährleisten
sind 4 Stunden Unterbrechung zu kalkulieren.

«

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 87790] 2.1.2 & 2.5.2 Flächenräumung«

Inhalt: »Geht der Bieter Recht in der Annahme, dass in den o. g. LV Pos jeweils
eine vollflächig punktuell bodeneingreifende KMR ausgeschrieben ist?
Wenn ja, bitten wir (zur Gewährleistung einer Angebotsvergleichbarkeit
der Bieter) um Angabe der zu kalkulierenden Störkörperdichte...«

Antwort: *Betreff:* »AW: 2.1.2 & 2.5.2 Flächenräumung«

Inhalt: »

Da in Pos. 2.1.2 ausgeschrieben ist Das Baufeld ist mit aktiven und passiven
Sondensystemen vollflächig zu sondieren. Festgestellte Anomalien sind freizulegen, zu
identifizieren und zu bergen., geht der Bieter richtig in der Annahme, dass es sich um eine
vollflächige Sondierung mit punktuell bodeneingreifender Kampfmittelräumung handelt.
Als Kalkulationsgrundlage ist Belastungskategorie D nach BFR KMR anzusetzen.

«

Ifd. Nummer A-1

Frage:

Betreff: »[ID: 87789] LV Pos 1.2.2. Leitungssuche«

Inhalt: »Gem. LV Pos 1.2.2 ist eine Leitungssuche bis 1 m uGOK
ausgeschrieben. Die Mengeneinheit ist jedoch pauschaliert und somit
nicht kalkulierbar.

Für eine Angebotsvergleichbarkeit der Bieter bitten wir um Angabe der
Anzahl an einzukalkulierenden Handschachtungen bzw. Suchschlitzen.«

Antwort:

Betreff: »AW: LV Pos 1.2.2. Leitungssuche«

Inhalt: »

Bei der Kalkulation ist zunächst von 10 Handschachtungen bis 1,0 m u. GOK auszugehen.

«